E 21890 C

Montfort-Bote

Amtliches Bekanntmachungs- und Mitteilungsblatt für die Gemeinde Langenargen-Oberdorf

62. Jahrgang | Langenargen, 10. Oktober 2014 | Nummer 40

Der Montfort-Bote erscheint wöchentlich jeweils freitags. Einzelpreis € 0,65 (per Austräger frei Haus monatl. € 2,80 / € 8,40 im Quartal; bei Postbezug zuzüglich Postgebühren.) **Redaktion:** Tania Volk (tv), redaktion@montfortbote.de, 07543/3029129 – **Verantwortlich für die Redaktion:** Martin Hennings, Regionalleiter Schwäbische Zeitung Friedrichshafen redaktion@montfortbote.de

Redaktionsschluss: Dienstag 12 Uhr. – **Anzeigen + Verlag:** Schwäbische Zeitung Tettnang, Lindauer Str. 11, 88069 Tettnang 07542/941860, Fax 0751/2955-99-8699, anzeigen.tettnang@schwaebische.de **Anzeigenschluss:** Dienstag 16 Uhr. **Anzeigen + Vertrieb:** Schneider multimedia u. Postagentur, Bahnhofstr. 36, 07543/2088, Fax 07543/2018. **Nachlese:** Im Internet auf der Homepage der Gemeinde: www.langenargen.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil der Veröffentlichungen der Gemeinde Langenargen: Bürgermeister Achim Krafft

Amtliche Bekanntmachungen

Sportlerehrung am 25. November 2014

Die Franz-Josef-Krayer-Stiftung vergibt wiederum Preise für sportliche Leistungen bei Bezirks-, Landes- und Bundeswettbewerben sowie für Wettbewerbe auf internationaler Ebene. Die Förderpreise können Personen erhalten, die ihren Hauptwohnsitz in Langenargen haben oder für einen Langenargener Verein starten. Sie dürfen nicht älter als 25 Jahre sein. Bei Mannschaften darf das Durchschnittsalter nicht über 25 Jahre liegen. Erfolgreiche Sportlerinnen und Sportler über 25 Jahre erhalten eine Urkunde und ein Sachgeschenk durch die Gemeinde Langenargen, die im Rahmen einer Vereinsversammlung übergeben werden.

Die Richtlinien des Stiftungsrates der Franz-Josef-Krayer-Stiftung sowie die Anmeldeformulare, die für jeden Sportler und jede Mannschaft ausgefüllt werden müssen, stehen den Vereinen auf der Homepage der Gemeinde Langenargen www.langenargen.de zur Verfügung. Vorschlagsberechtigt sind die Sportler, die Mannschaften und auch alle Bürger der Gemeinde Langenargen. Vorschläge für Preisträger können nur berücksichtigt werden, wenn sie auf den entsprechenden Anmeldeformularen und spätestens bis zum **26. Oktober 2014** bei der Franz-Josef-Krayer-Stiftung (abzugeben im Rathaus Langenargen) oder beim Bürgermeister der Gemeinde Langenargen eingereicht werden. Die Preisverleihung findet im Rahmen der Sportlerehrung am Dienstag, 25. November 2014 im Münzhof Langenargen statt.

Feststellung der Jahresrechnung 2013 der Gemeinde Langenargen

Der Gemeinderat hat in der öffentlichen Sitzung vom 16. September 2014 die Jahresrechnung 2013 der Gemeinde gemäß § 95 Absatz 2 der Gemeindeordnung mit folgendem Ergebnis festgestellt:

Feststellung und Aufgliederung des Ergebnisses der Haushaltsrechnung für das Haushaltsjahr 2013

alle Summen in €	Verwaltungshaushalt (VwH)	Vermögenshaushalt (VmH)	Gesamthaushalt
1. Solleinnahmen	3.103.746,20	18.532.359,62	
2. + neue Hauhaltseinnahmenreste		424.000,00	424.000,00
3. ./. Haushaltseinnahmenreste vom Vorjahr		752.700,00	752.700,00
4. bereinigte Solleinnahmen	15.428.613,42	2.775.046,20	18.203.659,62
5. Sollausgaben	15.290.913,42	2.627.746,20	17.918.659,62
6. + neue Haushaltsausgabereste	152.300,00	1.832.500,00	1.984.800,00
7. ./. Haushaltsausgabereste vom Vorjahr	14.600,00	1.685.200,00	1.699.800,00
8. bereinigte Sollausgaben	15.428.613,42	2.775.046,20	18.203.659,62
9. Fehlbetrag (VmH Nr. 8 ./. Nr. 4)		0,00	0,00
10. Soll-Ausgaben VwH – enthaltene Zuführung an VmH	1.456.937,64		
11. Soll-Ausgaben VmH – enthaltene Zuführung an VwH		0,00	
12. Mindestzuführung nach § 22 (1) Satz 2 GemHVO		158.844,54	
13. Soll-Ausgaben VmH enthaltene Zuführung zur allgemeinen Rücklage (Überschuss nach §41 (3) Satz 2 GemHVO)		0,00	
14. Soll-Einnahme VmH – enthaltenen Entnahme aus der allgemeinen Rücklage		110.713,24	

alle Summen in €	Verwaltungshaushalt (VwH)	Vermögenshaushalt (VmH)	Gesamthaushalt
15. Soll-Einnahme VwH – enthaltene Zuführung vom VmH zum allgemeinen Ausgleich	0,00		
16. Fehlbetrag nach § 84 (2) GemO und § 23(1) Satz 2 GemHVO		0,00	

Der Jahresabschluss liegt in der Zeit von Montag, 13.10.2014, bis Dienstag, 21.10.2014, jeweils einschließlich im Rathaus, Zimmer 23 während der üblichen Sprechzeiten zur öffentlichen Einsichtnahme aus.

Langenargen, den 06.10.2014

Achim Krafft
Bürgermeister

Feststellung des Jahresabschlusses 2012 der Stiftung „Hospital zum Heiligen Geist“

Der Stiftungsrat stellt gemäß § 12 der Eigenbetriebsverordnung und § 4 der Pflegebuchführungsverordnung in Verbindung mit § 16 Abs. 4 des Eigenbetriebsgesetzes den Jahresabschluss 2012 der Stiftung „Hospital zum Heiligen Geist“ wie folgt fest:

alle Summen in €		Vorjahr
1.1 Bilanzsumme	5.459.229,25	5.498.683,59
1.1.1 davon entfallen auf der Aktivseite auf		
• das Anlagevermögen	4.921.819,38	4.985.585,63
• das Umlaufvermögen	536.412,53	513.097,96
• Rechnungsabgrenzungsposten	997,34	0,00
1.1.2 davon entfallen auf der Passivseite auf		
• das Eigenkapital	4.388.943,36	4.372.364,52
• die empfangenen Ertragszuschüsse	444.067,18	463.370,18
• die Rückstellungen	78.107,50	63.516,88
• die Verbindlichkeiten	548.111,21	599.432,01
1.2 der Jahresgewinn beträgt	16.578,84	66.032,09
1.2.1 die Summe der Erträge beträgt	2.211.638,80	2.158.630,46
1.2.2 die Summe der Aufwendungen beträgt	2.195.059,96	2.092.598,37

Der ausgewiesene Jahresgewinn in Höhe von 16.578,84 € wird auf die Rechnung 2013 vorgetragen.

Der Jahresabschluss und der Lagebericht liegen in der Zeit von Montag, 13.10.2014, bis Dienstag, 21.10.2014, jeweils einschließlich im Rathaus, Zimmer 23 während der üblichen Sprechzeiten zur öffentlichen Einsichtnahme aus.

Langenargen, den 06.10.2014

Achim Krafft,
Stiftungsratsvorsitzender

Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Kommunale Dienste Langenargen

für das Wirtschaftsjahr 2014

Aufgrund von § 14 des Eigenbetriebsgesetzes in der Fassung vom 08.01.1992 (GBl. S. 22), zuletzt geändert am 04.05.2009 (GBl. S. 185, 191) in Verbindung mit § 96 der GemO für Baden-Württemberg in der Fassung vom 24.07.2000 (GBl. S.581), zuletzt geändert am 04.05.2009 (GBl. S. 185, 188) hat der Gemeinderat am 07. Juli 2014 den Wirtschaftsplan 2014 für den Eigenbetrieb „Kommunale Dienste Langenargen“ wie folgt festgestellt:

§ 1 Wirtschaftsplan

Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2014 wird
- im Erfolgsplan
  auf einen Jahresverlust in Höhe von 23.500,00 €
- im Vermögensplan
  in den Einnahmen und Ausgaben auf je 478.500,00 €

festgesetzt.

§ 2 Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird für das Wirtschaftsjahr 2014 auf 200.000,00 € festgesetzt.

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen wird für das Wirtschaftsjahr 2014 auf 0,00 € festgesetzt.

§ 4 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf 100.000,00 € festgesetzt.

Das Landratsamt Bodenseekreis hat mit Erlass vom 21.08.2014 die Gesetzmäßigkeit des Wirtschaftsplanes gemäß § 121 Abs. 2 GemO bestätigt bzw. die genehmigungspflichtigen Teile genehmigt. Der Wirtschaftsplan liegt in der Zeit von Montag, 13.10., bis Dienstag, 21.10.2014, jeweils einschließlich im Rathaus Zimmer 23 während der üblichen Sprechzeiten zur öffentlichen Einsichtnahme aus.

Langenargen, den 06.10.2014

Achim Krafft
Bürgermeister

Hinweis: Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

ENDE DER AMTLICHEN BEKANNTMACHUNGEN

Der Montfortbote gratuliert

Frau Elisabeth Theresia Kienzle, Obere Seestr. 19, zur Vollendung ihres 87. Lebensjahres am 12. Oktober.

Frau Gudrun Maier, Obere Seestr. 56/1, zur Vollendung ihres 78. Lebensjahres am 13. Oktober.

Herrn Wolfgang Konrad Bensch, Lindauer Str. 18, zur Vollendung seines 83. Lebensjahres am 14. Oktober.

Frau Veronika Weissenböck, Hopfenweg 8 zur Vollendung ihres 70. Lebensjahres am 14. Oktober.

Herrn Felix Flock, Bachstr. 9, zur Vollendung seines 90. Lebensjahres am 16. Oktober.

Herrn Karl Maier, Oberdorfer Str. 24, zur Vollendung seines 72. Lebensjahres am 16. Oktober.

Herrn Erwin Albrecht Auer, Auenweg 2, zur Vollendung seines 84. Lebensjahres am 17. Oktober.

Herzlichen Glückwunsch, einen schönen Festtag, Gesundheit und alles Gute für das nächste Lebensjahr!

Gratulation zum 90. Geburtstag

Seinen 90. Geburtstag feiert Felix Flock, Bachstraße 9, in Langenargen, am Donnerstag, 16. Oktober 2014. Bürgermeister Achim Krafft gratuliert dem Jubilar sehr herzlich zum Ehrentag und überreicht ein Geschenk der Gemeinde. Er übergibt auch die Glückwunschurkunde des Ministerpräsidenten Baden-Württembergs, verbunden mit den besten Wünschen, noch viele schöne und angenehme Jahre bei guter Gesundheit verbringen zu dürfen. mh

Aline Müller feiert in Langenargen ihren 90. Geburtstag

Sie ist sympathisch, aufgeschlossen, selbstständig und hatte am Sonntag einen schönen Grund zu feiern: Aline Müller feierte im Spital zum Heiligen Geist mit ihrer Familie, der Heimleitung samt Team, Freunden und Hausbewohnern ihren 90. Geburtstag.

Die rüstige Seniorin, am 5. Oktober 1924 in Bessarabien (Moldawien) geboren, wuchs als Tochter mit ihren neun Geschwistern auf einem gut situierten Hofgut auf und musste, kurz vor dem Abitur stehend, die Heimat während der Kriegswirren gemeinsam mit ihren Eltern verlassen. Dabei verschlug es die Flüchtlingsfamilie auf ihrer langen Reise nach Rumänien, wo die junge Frau in einem Konzentrationslager in einer Telefonzentrale arbeiten musste, bis sie schließlich in Berlin ein zwischenzeitliches Zuhause fand. Ihr Weg führte Aline schließlich nach Baden-Württemberg, wo das Geburtstagskind im beschaulichen Winnenden eine neue Heimat fand. „Ich erhielt eine Anstellung als Bäckereifrau. Dort lernte ich später meinen Schatz Rüdiger kennen", erzählt sie. Wie der Zufall es wollte, hatte auch Rüdigers Freund ein Auge auf die reizende und hübsche Frau geworfen, was den verliebten jungen Mann ins Grübeln brachte. „Also sprach er mich kurz darauf in der Bäckerei an, wir verabredeten uns und wurden ein Paar. Rüdiger war schneller, und sein Freund hatte das Nachsehen", erinnert sich die liebenswerte Dame mit einem charmanten Lächeln. 1950 schließlich besiegelten Aline und Rüdiger ihren Bund vor dem Traualtar, drei Jahre später machte Sprössling Horst das Familienglück perfekt. Nach dem Tod ihres Gatten lebte Aline noch bis 2010 glücklich in Winnenden, um dann im Spital zum Heiligen Geist in Langenargen ihren Lebensabend zu verbringen. Hier fühle sie sich rundum wohl und in der Hausgemeinschaft bestens aufgehoben. Was sie sich für die Zukunft wünscht? „Noch viele gesunde und schöne Jahre. Und wenn die Zeit gekommen ist, möchte ich in Frieden und sanft einschlafen", sagt sie, blickt auf den Garten hinaus und fügt hinzu: „Das kann ich in meinem Alter wohl sagen, aber es darf auch gerne noch einige Jahre dauern." ah

Neueintritte bei der Gemeinde Langenargen

Seit September 2014 gehören dem Team der Gemeinde Langenargen neue Kolleginnen und Kollegen an. Bürgermeister Achim Krafft begrüßte herzlich alle Neulinge.

Sebastian Kupke verstärkt als Auszubildender zum Verwaltungsfachangestellten das Rathaus-Team. Magnus Heimpel versieht seinen Dienst als Bundesfreiwilliger im Bereich der offenen Jugendarbeit. Pamela Odongo wurde als Praktikantin, Melisa Özcinar und Vanessa Firsching als pädagogische Fachkräfte in der Kinderkrippe eingestellt.

Die Gemeinde wünscht einen erfolgreichen Start und freut sich auf die Zusammenarbeit. bma

Ausstellungen

Sommerausstellung des Museums Langenargen: „Die Münchner Akademie um 1900 – Franz von Stuck und seine Schüler". Jeweils Dienstag-Sonntag täglich 11-17 Uhr. An jedem Mittwoch findet um 15 Uhr eine Führung durch das Museum ohne Aufpreis statt. Der Eintritt in das Museum ist mit der Gästekarte „Schwäbischer Bodensee" frei. Das Museum schließt am Sonntag, 12. Oktober 2014. An diesem Tag ist der Eintritt ins Museum frei.

„Friede?" – Kunstpark Langenargen: Sieben Stelen regionaler Künstler zum Thema; Uferpromenaden. – bis 31. Okt.

„Tiefenschärfe": Ausstellung mit Bildern zur Tiefenvermessung des Bodensees, betreut vom Seenforschungsinstitut Langenargen. „Haus am Gondelhafen", Obere Seestraße 2/2, Langenargen. Öffnungszeiten: Täglich 8-18 Uhr; der Eintritt ist frei. – bis 17. Okt.

„Arten-Reich": Wechselausstellung der Gesellschaft Deutscher Tierfotografen (GDT), Regionalgruppe Württemberg, Bayern im Naturschutzzentrum Eriskirch. Öffnungszeiten: Dienstag, Mittwoch, Donnerstag 14-16 Uhr; Freitag 9-12 Uhr; Sonn- und Feiertage 14-17 Uhr. – bis 22. Februar

„Brave Bilder – Böse Texte": Prähistorisches u. Ethnografisches; Kreidezeichnungen v. Günter Jochum von Tannberg, Götzis/Austria; Öffnungszeiten:

Arbeiten in der Gemeinde v. l.: Sebastian Kupke, Magnus Heimpel, Rathauschef und Bürgermeister Achim Krafft, Melisa Özcinar, Vanessa Firsching und Pamela Odongo. *Bild: bma*

Jeweils Montag-Samstag 9.30-12 Uhr, sowie Montag-Freitag 15 -18 Uhr. Buch- u. Kunstgalerie Jäger, Marktplatz. – bis 30. Oktober 2014.

Problemstoffsammlung

Die Möglichkeit, Problemstoffe umweltgerecht und kostenlos zu entsorgen, besteht wieder beim Team der mobilen Sammelstelle am Samstag, 18. Oktober an folgenden Orten:

- Langenargen – Auffangparkplatz Friedrichshafener Str.: 14.30 Uhr-15.50 Uhr. Weiters in: • Neukirch – Feuerwehrhaus Essacher Str.: 8-8.50 Uhr, • Tettnang – Parkplatz Stadthalle: 9.30-11.20 Uhr, • Kressbronn – Parkplatz Freibad, Bodanstr.: 12.15-13.30 Uhr.

Angenommen werden Stoffe aus Haushalt und Landwirtschaft, z. B.: Batterien, Autobatterien, Chemikalien, Farben, Lacke, Lösemittel, Säuren und Laugen, Pflanzenschutzmittel, Ölfilter und ölige Lappen, Spraydosen mit Restinhalt, Leuchtstoffröhren und Energiesparlampen, Feuerlöscher, Ölradiatoren, Altöl z. B. Motorenöl sowie alle anderen schadstoffhaltigen Stoffe, die nicht in den Mülleimer oder ins Abwasser gehören. Elektronik- und Haushaltsgeräte können ebenfalls kostenlos abgegeben werden, z. B.: Radios, Stereoanlagen, Videorecorder, Spielkonsolen, PCs (ohne Bildschirm), Telefone, Kopierer, Staubsauger, Fön, Toaster, Kaffeemaschinen.

Nicht angenommen werden: Fernsehgeräte, Monitore, Altreifen, Bauabfälle und Medikamente.

Die Problemstoffe müssen in festverschlossenen Gebinden, Einzelgebinde maximal 30 l, (möglichst in der Originalverpackung) abgegeben werden.

Staubförmige Stoffe, insbesondere Pflanzenschutzmittel, müssen staubdicht verpackt sein. Außerdem sollte die Produktbezeichnung von außen erkennbar sein.

Besonderheiten für Landwirte: Landwirte werden gebeten, erst fünf Minuten vor Ablauf der angegebenen Zeit zum Sammelort zu kommen, um einen reibungslosen Ablauf der mobilen Sammlung zu gewährleisten. Größere Mengen können nur nach Voranmeldung angenommen werden.

Nicht für Gewerbetreibende: Anlieferungen von Gewerbetreibenden können nicht angenommen werden. Kleingewerbetreibende können Problemstoffe 14-tägig im Wechsel jeweils Freitag kostenpflichtig beim Entsorgungszentrum Weiherberg bei Raderach, Überlingen Füllenwaid oder Tettnang Sputenwinkel entsorgen. Termine sind zu finden unter www.abfallwirtschaftsamt.de.

Es wird darauf hingewiesen, dass das Abstellen von Problemstoffen vor oder nach der Sammelzeit strafbar ist. Es wird ausdrücklich darum gebeten, sich an die angegebenen Uhrzeiten zu halten, um Unfällen mit spielenden Kindern vorzubeugen.

Bei Rückfragen steht die Abfallberatung des Landratsamtes Bodenseekreis unter Tel. 07541 - 2045199 und 2045493 zur Verfügung.

Energiesparlampen gehören nicht in den Restmüll: Auch in diesem Jahr findet während der Herbstproblemstoffsammlung die Aktion „Tausche Birne gegen Birne" statt. Wer seine ausgediente Energiesparlampe zur Sammlung bringt und sie gegen eine leckere Speise-Birne tauscht, erfährt auch, wo genau unabhängig von der Problemstoffsammlung Energiesparlampen ortsnah entsorgt werden können.

Infos www.abfallwirtschaftsamt.de. *lra*

Allgemeine Hinweise

Recyclinghof: Geöffnet Mi., 15-17 Uhr, Fr. 15-17 Uhr, Sa. 9-12 Uhr.

Tourist-Information: Montag bis Freitag 9-12 Uhr, Montag bis Donnerstag 14-16 Uhr. Der Fahrkartenschalter ist zusätzlich, bis 19. Okt., samstags und sonntags von 10-12 Uhr geöffnet. Tel.: 07543 - 933092. ti

Gemeindearchiv: Do., 16-18 Uhr und nach Vereinbarung unter Tel.: 07543 - 931841; *fuchs@langenargen.de* af

Öffnungszeiten der Bücherei: Montags geschlossen; Di. und Do.: 10-12; Di., Mi. und Fr.: 15-18 Uhr; Do. 15-19 Uhr. tb

Schwimmhalle: Mittwochs (Warmbadetag) von 16-21 Uhr, donnerstags von 7.30-9.15 Uhr und freitags von 15-19 Uhr. ti

Landwirtschaft und Grundstückseigentümer

„Regionaler Kompensationspool Bodensee-Oberschwaben": Am Montag, 13. Oktober, findet um 20 Uhr im Hotel „Post" in Oberteuringen ein Vortrag zum Thema „Regionaler Kompensationspool Bodensee-Oberschwaben (ReKo)" statt. Hierzu laden die Vereine landwirtschaftlicher Fachbildung Ravensburg und Bodenseekreis zusammen mit dem Landwirtschaftsamt Bodenseekreis alle interessierten Landwirte und Grundstückseigentümer ein. Eingriffe in Natur und Landschaft durch

Weinreise nach Burgund

Die schon traditionelle Weinreise des Partnerschaftsvereins, dieses Jahr vom 3.-5. Oktober, führte nach Beaune, wie der Verein in einer Pressemitteilung mitteilt. In der Weinhauptstadt des Burgunds, auch bekannt durch das „Hotel Dieu" dem alten Hospital mit den bunten Dächern wurde den 26 Teilnehmern die pittoreske, historische Altstadt in einer Führung vorgestellt: Von einer zwei Kilometer langen, bis zu sieben Metern dicken Stadtmauer umgeben, sei Beaune nahezu vollständig von Weinlagern unterkellert.

Auch die historische Senfmühle „Fallot", anno 1840, stand auf dem Programm. In kalter Nassvermahlung mit Mühlsteinen blieben auch in den braunen Senfkörnern aus dem Burgund die ätherischen Öle erhalten. Hier konnten alle mit Mörsern ihren eigenen Senf herstellen.

Im Gewölbekeller des Unternehmens Patriarch, einem der größten und ältesten Weinhäuser von Burgund, fand eine Führung im Labyrinth des über fünf Kilometer langen Gewölbekellers statt, wo über drei Millionen Flaschen Wein lagern.

Dem Abend mit Weinprobe und Galadinner folgte tags darauf eine Wanderung durch die herbstlichen Weinberge auf einer Anhöhe bei Mersault. Besonders erfreut ist der Verein darüber, dass alle Teilnehmer begeistert waren. Ein besonderer Dank gebühre somit Uli Ziebart für die hervorragende Organisation, heißt es in der Mitteilung weiter. ds

Bild: Manfred Christ

Bau- und Infrastrukturmaßnahmen sind nach geltendem Recht auszugleichen. Doch die Verfügbarkeit an Kompensationsflächen stößt vor Ort zunehmend an Grenzen. Dipl.-Geograf Wilfried Franke, Verbandsdirektor des Regionalverbands Bodensee-Oberschwaben, zeigt auf, wie der neu gegründete Regionale Kompensationspool Bodensee-Oberschwaben zur Lösung dieses Problems beiträgt und welchen Nutzen die Landwirtschaft daraus ziehen kann. lra

Tag der offenen Ferienwohnung am schwäbischen Bodensee

Vermieter laden am Samstag, 11. Oktober, zum Erfahrungsaustausch ein

Zu einem Tag der offenen Ferienwohnung laden ausgewählte Vermieter von Ferienwohnungen am kommenden Samstag, 11. Okt., von 11-17 Uhr in Langenargen, Kressbronn und Eriskirch ein.

Eingeladen sind alle Ferienwohnungsanbieter, die über den „eigenen Tellerrand" hinaus blicken und Anregungen für den eigenen Betrieb gewinnen möchten. Ebenso angesprochen sind Einheimische, um sich einen Eindruck von der Qualität der angebotenen Ferienwohnungen zu verschaffen.

In Langenargen beteiligen sich fünf Vermieter: Die Ferienwohnung Bayha in der Lindauer Str. 91 ist eine 3-Sterne-Ferienwohnung mit komfortabler Ausstattung über zwei Etagen mit Balkon und Bergblick (Besichtigung von 11-15 Uhr möglich). In der 1914 erbauten Villa Lindenhof in der Unteren Seestr. 125 hat Annette Pfleiderer eine moderne 64 m²-Wohnung eingerichtet. Die Villa liegt auf einem großen Grundstück mit altem Baumbestand und direktem Seezugang. Die neu eingerichtete Ferienwohnung Renz, Gräbenen 38, verfügt über zwei separate Schlafzimmer und eine Terrasse mit Garten. Einen direkten Seezugang, große Terrassen mit Seeblick, Himmelbetten sowie eine antike Ausstattung sind die Vorzüge der beiden Ferienwohnungen Richter in der Maulbertschstr. 1.

Im ländlichen Ortsteil Oberdorf stehen im Haus Apfelblüte (Familie Zerlaut) in der Ortsstr. 5 zwei komfortable 4-Sterne-Wohnungen über zwei Etagen mit zwei separaten Schlafzimmern und Balkon zur Besichtigung offen (ab 13 Uhr).

In Kressbronn ist die Besichtigung der Ferienwohnungen Behler (Dorfstr. 55) und Magg (Langenargener Str. 27) möglich. In Eriskirch beteiligt sich die Ferienwohnung Maier, Johann-Sebastian-Bach-Str. 16, am ersten Tag der offenen Ferienwohnung in der Region Schwäbischer Bodensee. Die Organisatoren freuen sich über zahlreiche Besucher und Interessierte. ti

Bündnis 90/Die Grünen gründen Ortsverband Langenargen

Maria Hestermann und Jürgen Brandenburg zu Vorsitzenden gewählt

Maria Hestermann und Jürgen Brandenburg heißen die einstimmig gewählten Vorsitzenden des am Montagabend offiziell neu ins Leben gerufenen Ortsverbands Bündins 90/Die Grünen, Langenargen.

Ziel des Vereins sei neben ortspolitisch grünen Themen die Unterstützung der drei Gemeinderats- sowie der Kreistagsmitglieder aber auch die Verfolgung und Entwicklung ortspolitischer Sachthemen und Schwerpunkte.

Rein formell verlief die Versammlung mit anschließender Gründung des Ortsverbands im Amtshof, hatte man doch bereits im Vorfeld der Kommunalwahlen über die Aufstellung einer grünen Liste in Langenargen nachgedacht und entsprechende Leitgedanken für eine grüne Politik aufgestellt. Bereits im Zusammenhang mit der geplanten Bebauung Bodan in Kressbronn vor knapp zwei Jahren, gruppierten und formierten sich gemeinsam mit Kressbronner Grünen auch aus Langenargen politisch interessierte Bürger.

Wie Gemeinderat Hans-Günther Moser es in seiner Begrüßung formulierte, habe man nun mit dem Einzug von gleich drei Gemeinderäten in die Langenargener Ratsrunde einen großartigen, nicht zu erwartenden Erfolg erzielen können. „Nun gilt es, gemeinsam an einem Strang zu ziehen, um unsere Ziele und Wertvorstellungen zum Wohle der Bürger zu transportieren", sagte Moser vor 13 Anwesenden, davon acht Mitglieder.

„Nicht einfach, aber spannend"

Aufgrund der Kreissatzung, die zur Gründung eines Ortsverbandes mindestens sieben Mitglieder vorsieht, habe man laut Moser bis zum Beginn der neuen Legislaturperiode gewartet. „Dies ist ein guter Zeitpunkt für einen Start", versicherte Moser.

Landtagsabgeordneter Martin Hahn sprach von einem Novum, habe man doch 50 Prozent der Kandidaten in den Gemeinderat gebracht. Konsequenterweise stehe man nun mit der Gründung eines eigenen Ortsverbands vor einem neuen Anfang mit nicht immer einfachen, aber sicherlich spannenden Aufgaben. „Ich bewundere euren Mut, das macht mich stolz. Ihr seid vor der Wahl ein großes Risiko eingegangen und wurdet belohnt. Nun gilt es die Dinge anzupacken." Der Landespolitiker appellierte an die Mitglieder, zusammenzuhalten, werde es doch neben Höhen auch Tiefen geben, Meinungsverschiedenheiten und Konflikte. „Diese gilt es im Dialog zu lösen. Unterschiedliche Menschen haben unterschiedliche Gedanken und Auffassungen. Viel Erfolg für die Zukunft."

Im geheimen Wahlverfahren wurden Maria Hestermann sowie Jürgen Brandenburg einstimmig zu gleichberechtigten Vorsitzenden gewählt. Zuvor bestimmten die Mitglieder, sich anstatt an einer eigenen, an die Kreissatzung anzulehnen und eben zwei Vorsitzende zu bestellen. ah

Nächster Termin mit Bündnis 90/Die Gründen und dem Ortsverband Langenargen: Betriebsbesichtigung des Bioland-Gemüsebau Hofgut Hechelfurth von Franz Mayer (Bio-Mayer) in Meckenbeuren am Montag, 13. Oktober, 16 Uhr. Die Öffenlichkeit ist herzlich eingeladen. Fahrgemeinschaften erwünscht. Kontakt: Maria Hestermann, Tel.: 07543 - 9344915. mb

Christa Hecht-Fluhr (links), Martin Hahn und Dr. Isolde Riede-Kainrath (rechts), freuen sich über die gewählten Ortsvorsitzenden von Bündnis 90/Die Grünen Ortsverband Langenargen, Maria Hestermann und Jürgen Brandenburg. Bild: Andy Heinrich

Kirchliche Nachrichten

St. Martin Langenargen

Samstag, 11. Oktober
18.30 Eucharistiefeier

Sonntag, 12. Oktober
10.15 Wortgottesfeier mit Kommunionspendung
11.30 Taufsonntag
19.00 Konzert

Montag, 13. Oktober
18.30 Vesper

Mittwoch, 15. Oktober
7.30 Schülergottesdienst

Donnerstag, 16. Oktober
8.30 Eucharistiefeier
18.30 Anbetung

Freitag, 17. Oktober
18.30 Eucharistiefeier

Samstag, 18. Oktober
15.00 Trauung mit Taufe
18.00 Beichtgelegenheit
18.30 Eucharistiefeier

Täglich Rosenkranz um 18 Uhr sowie am Sonntag zusätzlich um 9.40 Uhr und 14 Uhr

St. Wendelin Oberdorf

Sonntag, 12. Oktober 2014
9.00 Wortgottesfeier mit Kommunionspendung

Dienstag, 14. Oktober 2014
18.00 Rosenkranzandacht

Donnerstag, 16. Oktober 2014
18.30 Eucharistiefeier

Kath. Pfarramt: Mo.-Do. 9 -11.30, Do. 16-18 Uhr. Tel.: 2463, www.st-martin-langenargen.de

Mitteilungen Langenargen

Die Mitgliederversammlung des Frauenbundes findet am Di., 14. Okt., 15 Uhr, im kath. Gemeindehaus statt. Mit den üblichen Regularien finden auch Neuwahlen der Vorstandschaft statt. Anträge nimmt Maria Maier, Salwirkstr. 6, in Langenargen entgegen. Das Frauenbundteam lädt freundlichst ein und hofft auf zahlreiche Teilnahme.

Klangbilder: Sonntag, 12. Okt., 19 Uhr, St. Martin Langenargen: Orgelimprovisationen zu Bildern von Sieger Köder, Priester und Künstler; Text: Annette Bezler, Ellwangen; Orgel: Prof. Willibald Bezler, Ellwangen. Eintritt frei – Kollekte.

Museumsbesuch mit Margarete Hotz – eine gelungene gemeinsame Veranstaltung des Kolpingvereins und des katholischen Frauenbundes: Am Di., 30. Sept., kamen 20 Interessierte, um einen Künstler kennenzulernen, der Ende des 19. Jahrhunderts lebte und mit den Jugendstil prägte. Franz Stuck war ein eigenwilliges Naturtalent und in der Kunst bald so gefragt, dass er finanziell schon in jungen Jahren bestens abgesichert war. So konnte er sich eine prachtvolle Villa in München nach eigenen Ideen bauen lassen. Im Jahre 1895 übernahm er die Leitung der Kunstakademie München. Er suchte sich seine Schüler kritisch aus und akzeptierte jedes eigenwillige Talent. Wer mehr darüber erfahren will, sollte sich unbedingt die laufende Ausstellung im Museum Langenargen (Die Münchner Akademie um 1900: Franz von Stuck – der Malerfürst und seine Schüler; bis 12. Oktober) ansehen. Werke von Franz Stuck zeichnen sich immer aus durch auffällig gearbeitete Rahmen, passend zum Gemälde, die auch bei Nachdrucken Teil des Werkes bleiben und von ihm selbst gearbeitet wurden. Bilder aus Privatbesitz und auch Leihgaben seiner Schüler wie Max Ackermann und Eugen Spiro sind zu sehen. Da auch Purrmann zu seinen Schülern zählte, stellt sich so wieder die Verbindung zu Langenargen her. *rw*

Mangoverkauf: Nach den Wochenendgottesdiensten im Oktober bietet der Missionsausschuss die beliebten getrockneten Mangos an. Neben dem Projekt „Anawim“ werden Kleinbauernfamilien und das Projekt „Schutzengel“ von Missio unterstützt.

Mitteilungen Oberdorf

Rosenkranzandachten im Oktober: An jedem Dienstag im Oktober sind alle Gemeindemitglieder herzlich um 18 Uhr zur Rosenkranzandacht eingeladen.

Evangelische Kirche Langenargen-Eriskirch

Sonntag, 12. Oktober
9.00 Gottesdienst in Langenargen (Pfarrerin Neveling)
10.00 Kinderkirche „100-Jahre Friedenskirche“ in Langenargen (Team Kinderkirche)
10.15 Gottesdienst in Eriskirch (Pfarrerin Neveling) Hl. Abendmahl mit Gemeinschaftskelch und Einzelkelchen.

Montag, 13. Oktober
15.30 VCP Pfadfinder

Dienstag, 14. Oktober
17.30 VCP Pfadfinder
20.00 Vortrag: „Denken und Danken“, Philosophische Überlegungen im Gemeindesaal in Langenargen

Mittwoch, 15. Oktober
15.30 Konfirmandenunterricht
18.00 VCP Pfadfinder

Donnerstag, 16. Oktober
15.45 VCP Pfadfinder
20.00 Kirchenchorprobe

Veranstaltungen zum Kirchweihfest der Friedenskirche: Kinderkirche „100-Jahre Friedenskirche“ in Langenargen am Sonntag, 12. Okt., 10 Uhr. Alle älteren und jüngeren Kinder (3-12 Jahre) sind eingeladen zum Gottesdienst. Beginn: 10 Uhr unter der Linde vor der Kirche, Ende ca. 11.30 Uhr in der Kirche. Interessierte Eltern sind herzlich mit eingeladen.
Der 100-jährige Geburtstag und die Geschichte der Kirche mit einem kleinen Rundweg durch den Ort. Lasst euch überraschen und kommt gerne!

Vortrag am 14. Oktober, 20 Uhr im evang. Gemeindesaal Langenargen: Denken und Danken.Philosophische Überlegungen – Prof. Dr. Ralf Elm, Weingarten. „Denken und Danken sind in unserer Sprache Worte ein und desselben Urprungs.“ (Paul Celan). Denken und Danken bedingen und durchdringen einander, sind, wie ein Liebespaar, ineinander verschlungen. Ralf Elm, Philosophieprofessor aus Weingarten, wird in Auseinandersetzung u.a. mit der Philosophie Martin Heideggers, nach einem Dasein fragen, das nicht nur aus sich selbst heraus vor sich hinlebt, das vielmehr einem kritischen Nachfragen und Staunen und Bewundern verpflichtet ist. Zum Vortrag von Prof. Dr. Ralf Elm wird im Zusammenhang mit den Kirchweihfeierlichkeiten (Friedenskirche Langenargen 1914 – 2014) sehr herzlich eingeladen.

„Musikalische Christusbilder in der Musik von J. S. Bach“; Sa., 18. Okt., 19 Uhr, Friedenskirche Langenargen: Gerade, weil persönliche Äußerungen und Quellen fast ganz fehlen, diskutiert man bis heute, inwieweit Johann Sebastian Bach mit Herz und Seele Kirchenmusiker und „musizierender Evangelist“ war – zweifellos jedoch gelingt ihm in Kantaten und Oratorien eine innige und die Texte tief auslotende Umsetzung der Bibeltexte. Bis hinein in die Welt der Zahlensymbolik gehen die Ausdeutungen von Bachs Kunst, die von barocker musikalischer Rhetorik und theologischem Bewusstsein künden. Der Münchner Sänger, Chorleiter und Professor Thomas Gropper führt im Textvortrag und mit selbst musizierten Klangbeispielen ein in Bachs kirchenmusikalischen Schaffensprozess sowie in seine Welt der geistlichen Musik. Im Mittelpunkt: Bachs Umsetzungen der Worte Jesu in Kantaten und Passionen.

Vorschau: Kleine Kirche am 19. Oktober – Noah und der Regenbogen
Am Sonntag, 19. Okt., findet die nächste Kleine Kirche für Kinder bis 6 und die Kids Kirche für Schulkinder in der Kreuzkirche statt.

Evangelisches Pfarramt Langenargen (auch zuständig für Eriskirch) Di., Mi., Do. 9-12.30 Uhr, Kirchstr. 11, 88085 Langenargen, Tel. 07543 - 2469, www.ev-kirche-langenargen.de

Neuapostolische Kirche

Sonntag, 12. Oktober
9.30 Gottesdienst Lindau, Webergasse 9

Donnerstag, 16. Oktober
20.00 Gottesdienst, gehalten durch Bischof Gründemann

Blatt im Herbst

Mein Himmel, lass mir deine Wonne,
auch wenn der Mut mir weicht;
ich bin so leicht
und froh in deiner Sonne.

Du hast mich schillernd und voll Lust gedreht
mit deinem Wind,
und ungeahnte Kräfte sind
in deinem Sturm mir zugeweht.

Ein Tropfen kaum
von dem, was Augen ehrlich macht,
hat meinem Dasein Raum
und Sinn gebracht.

Du musst das Leben mir entzieh'n. –
Du bist der Herbst; – so Herbst,
dass du mich gold- und rotbraun färbst. –
Dir will und kann ich nicht entfliehn.

Nur noch ein Hoffen tröstet mich,
und während ich schon falle,
vereinigt sich das Dein und Mein und alle, –
das Sehnen, Wünschen, Lieben und
das Leben erfüllen sich.

Axel Rheineck

Erwin Teufel fordert Reformen, „ehe alles zu spät ist"

Pontifex solle sich gegen Kurie durchsetzen – Pflichtzölibat ist nicht mehr zeitgemäß

„Ehe alles zu spät ist – Kirchliche Verzagtheit und christliche Sprengkraft" lautet der Titel eines Buches von Erwin Teufel, welches der ehemalige Ministerpräsident von Baden-Württemberg am Montagabend vor rund 150 Zuhörern im Münzhof vorgestellt hat. „Die Zeit war überfällig, es geht um konkrete Reformen in unserer Kirche, nicht irgendwann, sondern jetzt", appellierte das ehemalige Mitglied des Zentralkomitees der deutschen Katholiken eindrucksvoll.

„Ich habe mich ein Leben lang und bis zum heutigen Tag in dieser, meiner Kirche engagiert. Gerade deshalb bin ich so betroffen, dass die Zeichen der Zeit nicht erkannt wurden und längst überfällige Reformen über Jahrzehnte hinweg nicht angegangen wurden", sagte Deutschlands ehemals jüngster Bürgermeister einer Gemeinde. Einer der Beweggründe, ein Buch über Veränderungen zu schreiben, habe er während einer Wallfahrtsreise nach Lourdes erlebt. Hier habe ihm ein Priester gesagt, dass er Dinge sagen und schreiben könne, die sich ein katholischer Geistlicher niemals erlauben dürfe. „Und genau hier liegt mein Schlüsselerlebnis für dieses Buch", stellte Teufel fest, der lange Zeit auch Mitglied des deutschen Ethikrats war.

Erschüttert sei er über die Tatsache, dass bereits kleine Veränderungen, über die Diözese, über die Bischofskonferenz oder gar über Rom genehmigt und abgesegnet werden müssten. So hoffe er auf ein Ende des Reformstaus der katholischen Kirche. Seine Zuversicht setzte er in Papst Franziskus, der seiner Ansicht nach viele gute Ansätze habe, diese aber nun auch nach rund eineinhalb Jahren Pontifikat in die Tat umsetzen müsse.

Priestermangel größte Sorge

In seiner Betrachtung ging Erwin Teufel auf drei von 19 in seinem Buch beschriebenen Kapitel ein. Der schon chronische Priestermangel bereite ihm dabei die größten Sorgen. Habe man in der Diözese Rottenburg vor Jahren noch 30 bis 40 Priesterweihen gefeiert, läge man heute zwischen einer und sieben: „Die Konsequenz liegt in der Bildung von Seelsorgeeinheiten, die immer größer werden und von den Priestern längst nicht mehr zu bewältigen sind. Zudem sollte das Pflichtzölibat der Vergangenheit angehören.". Der engagierte Katholik forderte, probate Männer und Frauen zur Priesterweihe zuzulassen. So gebe es heute schon viele, die mit ihrem abgeschlossenen Theologiestudium beispielsweise in Schulen und Hochschulen unterrichteten, als Pastoralreferenten oder auch in zahlreichen kirchlich sozialen Bereichen tätig seien. „Auf diese Weise wäre es leicht möglich, den Priestermangel aufzufangen. Wir dürfen die junge Generation nicht verlieren und haben genügend Priester, wir müssen sie nur weihen", forderte der 75-jährige selbstbewusste Gläubige.

Auch die wenig beachtete Rolle der Frau in der Kirche sei ihm ein Dorn im Auge. „Jesus hat seine Kirche nicht auf Männer, sondern auf Menschen gebaut." Die Kirche werde ohne die Hilfe von Frauen in sich zusammenbrechen. „Warum also können wir Frauen nicht auch zu Diakoninnen weihen?", fragte er.

Auf die Frage des Zuständigkeitsprinzips zeigte sich Erwin Teufel wieder ganz politisch. Die Kirche dürfe nicht zentral gesteuert werden, sondern von unten nach oben. Dabei sehe er die Kirchengemeinden als wichtigste Basis im Hinblick auf neue Ideen, Mitwirkungsmöglichkeiten aber auch in der Einbringung praktischer Erfahrungen. „Jede Kirchengemeinde vor Ort ist die Kirche im Namen Gottes. Was über die Kraft dieser Kirche geht, soll die Diözese richten, was über deren Kraft geht, die nationale Bischofskonferenz regeln und was über die Kraft der Konferenz geht, sollte Sache Roms sein, mehr nicht." In seinem Schlusswort unterstrich Erwin Teufel, dass nicht viel Zeit bleibe, besagte Veränderungen und Reformen voranzutreiben und umzusetzen. „Wir brauchen wieder einen Pontifex, der sich gegen die Kurie durchsetzt." Er sei sich sicher, dass die Kirche überlebe, aber nicht in ihrer derzeitigen Form der „absolutistischen Herrschaft". „Es ist Zeit, den Abbau zu verhindern und den Aufbau voranzubringen, es ist allerdings höchste Zeit!", schloss Teufel unter Applaus. ah

Senioren
BEGEGNUNGS-STÄTTE LANGENARGEN

Veranstaltungskalender

vom 13. bis 17. Oktober 2014

Cafeteria geöffnet: Di. 10-12, Mi. 14-17, Do. 10-12 u. 14-17; Fr. 16-18 Uhr

Montag, 13. Oktober
9:00 Italienisch
9:30 Tennis
11:00 Tennis
16:00 Engl. Konversation

Dienstag, 14. Oktober
8:30 VHS-Englisch
10:00 Walking
10:15 VHS-Englisch
14:00 Wanderung: „rund um Lindau" (WF: Ruml)
14:30 Jahrgänger 1924

Mittwoch, 15. Oktober
8:30 VHS-Italienisch
10:00 VHS-Italienisch
10:00 VHS-Spanisch
11:00 Tennis
12:30 Tennis
14:00 Skat

Donnerstag, 16. Oktober
Wanderung: „Blitzenreuter Seenplatte" (WF: Krebs/Bühler)
10:30 Frühschoppen
14:00 Kartenspiele
14:30 Jahrgänger 1928
18:30 Bridge

Freitag, 17. Oktober
14:00 Schnitzen
17:00 Holzhock i.d.SBS

Besondere Hinweise
Mo., 20. Okt., 10 Uhr: Aquarellmalen; Mi., 22. Okt., 14 Uhr: Kulturvortrag „Mittelalter" Teil I; Do., 23. Okt., Wanderung von Leutkirch zum Schloss Zeil (WF: Krebs/Bühler).

Dr. h.c. Erwin Teufel referiert im Münzhof Langenargen über seine Ansichten zur kirchlichen Verzagtheit und christlichen „Sprengkraft". Bild: ah

Kurzprotokoll

Aus der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom Montag, 29. September 2014

Folgende Beschlüsse wurden gefasst:

1. Abschluss eines Pellets-Liefervertrages für die Franz-Anton-Maulbertsch-Schule 2014/2015, hier: Vergabe der Lieferung

Die Lieferung für die Pelletsheizung in der Franz-Anton-Maulbertsch-Schule wird in Form von Jahresverträgen vergeben. Hierbei werden jährlich ca. 220 Tonnen Pellets verbraucht, die für ca. 45 000 bis 50 000 € beschafft werden können. Die Ausschreibung erfolgt nach dem Index des DEPV (ein bundeseinheitlicher Durchschnittspreis pro Tonne Pellets). Aufgrund der Ausschreibung ging die Firma Schindele aus Ravensburg als günstigste Anbieterin hervor. Die Lieferung der Pellets für die Heizungsanlage in der Schule wurde nach der beschränkten Ausschreibung an die Firma Schindele Handels GmbH & Co. KG aus Ravensburg vergeben. Das Angebot lag bei einem Abschlag auf dem Indexpreis der DEPV von 27,75 € je Tonne Pellets. Der Angebotspreis lag demnach bei 203,79 € je Tonne Pellets und damit leicht unter Vorjahresniveau. Mit der Heizungsanlage in der Schule werden folgende Einrichtungen beheizt:

Franz-Anton-Maulbertsch-Schule,

Schwimmhalle,

Turn- und Festhalle,

Musikschule,

Zwergenhaus.

2. Beschaffung eines neuen Pritschenwagens für den Gemeindebauhof

Das 12 Jahre alte Fahrzeug, welches vom Bauhof für die Beseitigung des Müllaufkommens verwendet wurde, war zu ersetzen. Aufgrund des Anforderungsprofiles aus dem Bauhof war hier ein Fahrzeug mit einer tiefen Pritsche und einer großen Ladefläche sowie einer größeren Transportbox zu beschaffen. Es standen verschiedene Fahrzeuge zur Auswahl. In der Diskussion im Gemeinderat wurde angeregt, für die zukünftige Beschaffung vorab ein Konzept zu erarbeiten, ob und inwieweit gegebenenfalls alternative Antriebstechniken verwendet werden können. Das hier angebotene Elektrofahrzeug der Firma Plantos, auf Basis des MB Sprinter, wurde mit 110 119,86 € als zu teuer erachtet. Für das nun zu beschaffende Fahrzeug wurde beschlossen, dass hierfür noch kein geeignetes Fahrzeug mit alternativem Antrieb zur Verfügung steht. Mehrheitlich wurde beschlossen, dass für den Bauhof ein Ford Transit mit Einzelkabine zum Bruttogesamtpreis von 32 000 € (inkl. Nebenkosten) beschafft wird. Die Mittel stehen mit 35 000 € im Haushaltsplan 2014 bereit.

3. Einvernehmensentscheidungen durch Bürgermeister Achim Krafft

• 1. Bauvorhaben zur Nutzungsänderung der Gewerbefläche im Haus B im Erdgeschoss der Bahnhofstraße 36 von einem PC-Shop in eine Wohnung

Die Zustimmung wurde gemäß § 30 und § 36 BauGB erteilt, da in diesem Bebauungsplangebiet eine Mischgebietsnutzung vorgesehen ist.

• 2. Bauvorhaben zum Abbruch des bestehenden Wohnhauses und Neubau eines Doppelhauses mit jeweiliger Garage und Schuppen, Seidenstraße 10/1

Dem Bauvorhaben wurde gemäß § 31 (Befreiung vom Bebauungsplan) und § 36 BauGB die Zustimmung erteilt.

• 3. Antrag zur Verlängerung der Grenzgarage um einen Abstellraum auf eine Grenzbebauungslänge von 9,00 m, Albert-Schilling-Straße 35

Der beabsichtigten Grenzgarage mit Abstellraum wurde gemäß § 31 und § 36 BauGB die Zustimmung erteilt.

• 4. Baugesuch zum Neubau eines 2-Familienhauses mit Carport in 2 Bauabschnitten, Obere Seestr. 60

Das Bauvorhaben wurde bereits im Gemeinderat am 28.07.2014 beraten. Die Planung wurde geändert. Die Zustimmung der Gemeinde wurde gemäß § 34 und § 36 BauGB erteilt.

• 5. Baugesuch zur Umzäunung des Schaltschrankes sowie des Schachtbauwerks, Malerecke, Flst.-Nr. 1/2

Im Zusammenhang mit dem Neubau der Seewasserleitung für das Seenforschungsinstitut ist eine Umzäunung des Schaltschrankes sowie des Schachtbauwerkes erforderlich. Die Zustimmung wurde gemäß § 35 und § 36 BauGB erteilt.

• 6. Baugesuch zum Erkervorbau auf der Südseite des geplanten Gebäudes Am Schwediwald 26

Dem geplanten Erkervorbau um 95 cm wurde gemäß § 34 und § 36 BauGB die Zustimmung erteilt.

• 7. Baugesuch zum Abbruch des bestehenden Gebäudes und Neubau eines 2-Familienwohnhauses, Lindauer Straße 21

Der Antragsteller hat die ursprünglich bereits befürwortete Planung geändert. Auch für die geänderte Fassung wurde gemäß § 31 und § 36 BauGB das Einvernehmen erteilt.

4. Beschlussfassung über die Annahme von eingegangenen Spenden und Zuweisungen bei der Gemeinde Langenargen und bei der Stiftung „Hospital zum Heiligen Geist“

Der Gemeinderat hat die Spende von Herrn Apotheker Peter Wittmann für die Einrichtung Mini-LA in Höhe von 400 € angenommen.

5. Verschiedenes

• Bekanntgabe zur Einrichtung einer Gemeinschaftsunterkunft für Asylbewerber in der Unteren Seestraße 98

Der Bürgermeister informierte über die Einrichtung einer Gemeinschaftsunterkunft für Asylbewerber in der Unteren Seestraße 98, welche vom Landratsamt Bodenseekreis ab dem 01.10.2014 betrieben wird. Der Gemeinderat nahm diesen Bericht zustimmend zur Kenntnis.

• Lange Kulturnacht der Gemeinden Langenargen – Kressbronn

Das Gremium stellt fest, dass die Veranstaltung sehr gut organisiert und besucht gewesen sei und bedankte sich bei den Organisatoren dieser Veranstaltung.

• Busanbindung Oberdorf

Der Gemeinderat erkundigt sich nach dem Grund, warum die früher bessere Busanbindung des Ortsteils Oberdorf bereits in Vorjahren reduziert wurde. Hierbei wurde als Grund die damals geringe Frequentierung der Buslinie angeführt. Aktuell gebe es wieder Gespräche und Ansätze, das Angebot zu verbessern.

• Infoterminal bei der Tourist-Information

Die Gemeinderäte sprachen den nicht gut funktionierenden Infoterminal bei der Tourist-Information an. Amtsleiter Jost teilt hierzu mit, dass es Probleme mit dem Touchpad der Säule gegeben habe und permanent Probleme mit der Dichtigkeit des Gerätes bestehen. Man werde diese Informationssäule entfernen lassen. Es bestanden direkte Verträge zwischen dem Betreiber und den Gewerbetreibenden. Die Gemeinde hatte lediglich der Aufstellung zugestimmt und die Verknüpfung zur Homepage ermöglicht. ph

NAZ Eriskirch

„Vogelzug am Bodensee“; Führung des Naturschutzzentrums: Der Herbst ist die Zeit des Vogelzugs, wenn Millionen von Vögeln ihre Brutgebiete verlassen, um in Südeuropa oder Afrika zu überwintern. Besonders gut kann man den Vogelzug am Nordufer des Bodensees beobachten. Hier kommt es zu einer Konzentration, da die meisten Vögel nicht über die Wasserfläche fliegen, sondern am Ufer entlang gen Westen, um dann am Ende des Sees die ursprüngliche Richtung wieder einzuschlagen. Das Naturschutzzentrum Eriskirch lädt alle Naturfreunde am Samstag, 11. Oktober, zu einer Führung zum Thema Vogelzug mit Gerhard Knötzsch ein. Treffpunkt der 2 ½-stündigen Exkursion ist um 8 Uhr am Wohnmobilparkplatz an der Rotachmündung gegenüber der Jugendherberge von Friedrichshafen. Fernglas mitnehmen!

„Weidenflechten kreativ" – Aktion des Naturschutzzentrums: Erwachsene und Jugendliche ab 11 Jahren lädt das Naturschutzzentrum zu einem Weidenflechtkurs am Samstag, den 18. Oktober, ein. Die Referentin, Antje Schnellbächer-Bühler, gibt viele praktische Tipps, sodass dann alle Teilnehmer ein eigenes Objekt flechten können. Der Kurs beginnt um 14.30 Uhr und dauert 2 ½ Stunden; der Unkostenbeitrag beträgt 10 €. Es ist eine Anmeldung beim Naturschutzzentrum notwendig: Tel. 07541 - 81888. gk

Befragung zur Situation des Radverkehrs

Die Nahverkehrsgesellschaft Baden-Württemberg mbH (NVBW) führt im Auftrag des Ministeriums für Verkehr und Infrastruktur des Landes Baden-Württemberg eine Untersuchung in drei Landkreisen und elf Städten Baden-Württembergs durch. Im Rahmen dieser Untersuchung werden auch die Bewohnerinnen und Bewohner des Bodenseekreises gebeten, Auskunft zu geben, wie sie die aktuelle Situation des Radverkehrs bewerten, wo Handlungsbedarf besteht und welche Hemmnisse einer Fahrradnutzung entgegenstehen. Die Befragung wird ab Mitte Oktober telefonisch vom Markt- und Meinungsforschungsinstitut SMR durchgeführt und dauert etwa zehn Minuten. Das Landratsamt Bodenseekreis bittet die zufällig ausgewählten Bewohnerinnen und Bewohner, im Interesse weiterer gezielter Verbesserungen für den Radverkehr, die Untersuchung zu unterstützen und an der Befragung teilzunehmen. lra

Vhs Langenargen

Tango Argentino für Anfänger: Kein anderer Paartanz bietet so viele Möglichkeiten und Variationen im Ausdruck, eine faszinierende Welt voller Anmut, Stolz und Leidenschaft. Die Grundlagen des authentischen Tango Argentinos und einige erste Figuren werden in diesem Anfängerkurs vermittelt. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Anmeldung bitte möglichst paarweise. Ago Musovic, Verena Seifert, 8 Termine. Dienstag ab 14.10.2014, 18.45-20.15 Uhr, Bierkeller, GA209531LA.

Tango Argentino Fortgeschrittene I: Die Grundlagen des authentischen Tango Argentinos werden in diesem Kurs verfeinert, erworbene Kenntnisse aufgefrischt und weitere Figuren kennengelernt. Anmeldung bitte möglichst paarweise. Ago Musovic, Verena Seifert, 8 Termine. Dienstag ab 14.10.2014, 20.30-22 Uhr; Bierkeller; GA209532LA.

Zeichnen für Einsteiger und Fortgeschrittene: Den Gegenstand genau beobachten und Zeichenmittel wie Bleistift, Kohle und Tusche richtig einsetzen: Dieser Kurs vermittelt elementare Grundkenntnisse des Zeichnens. Erste Einblicke in Perspektive und Proportionslehre (Darstellung des Menschen), Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Benötigtes Material laut Programm. Irina Levina, 6 Termine. Dienstag ab 14.10.2014, 19-20.30 Uhr;Schule, GA205321LA*.

Aquarellmalen für Einsteiger und Fortgeschrittene: Schritt für Schritt die unterschiedlichen Techniken der Aquarellmalerei kennenlernen und erproben. Thematisch werden Landschaft, Blumen und Stillleben behandelt und ganz nebenbei auf diese Weise auch ein Gespür für Komposition, Perspektive und Proportion entwickelt. Durch die Grundkenntnis der Techniken wird das Aquarellieren leichtfallen und große Freude bereiten. Benötigtes Material laut Programm. Irina Levina, 6 Termine. Donnerstag ab 16.10.2014, 19-20.30 Uhr; Schule. GA205027LA*.

Sushi – Neu: Sushi ist ein japanisches Gericht aus erkaltetem mit Essig gewürztem Reis, der mit rohem, gekochtem oder mariniertem Fisch, Shrimps, Gemüse oder Ei gefüllt oder belegt ist. Sushi isst man in Japan als Snack, als Vorspeise oder als Hauptgericht und es wird in den unterschiedlichsten Varianten serviert. Menüfolge und benötigtes Material laut Programm. Yen Hung Fang, Köchin. Mittwoch 15.10.2014, 18-22 Uhr; Schule; GA307286LA*.

Einfach rührend – Rührteige, Muffins, Cupcakes und Cake Pops – Neu: Beliebt, oft unkompliziert, schnell in der Herstellung und vielseitig zu variieren. An diesem Abend entstehen Rührkuchen- und Muffin-Cup-Cakevariationen. Ergänzend entstehen die trendigen Cake Pops am Stiel. Benötigtes Material laut Programm. Marcel Röhl, Bäcker. Donnerstag 23.10.2014, 18.30-22 Uhr; Schule, GA307288LA.

Aquarobic: Intensive Fitnessgymnastik im Wasser. Coretta Hentzschel, 8 Termine; Hallenbad. Montag ab 20.10.2014, 18-19 Uhr; GA302681LA; 19-20 Uhr; GA-302681LA.

Niederländisch, 1. Kurs, Niveau A1: „Welkom", Bd. I, Lektion 1 (Klett Verlag). Kleingruppenkurs für Anfänger. Das Interesse an der niederländischen Sprache wächst. Für Deutsche ist sie nicht so schwer zu erlernen und in einer kleinen Gruppe macht das Lernen richtig Spaß. Die Gesprächsfähigkeit steht im Mittelpunkt, aber es gibt auch viel Wissenswertes über die Niederlande und Flandern. Michèle Meyskens, 10 Termine. Mittwoch ab 22.10.2014, 19-20.30 Uhr; Seniorenbegegnungsstätte Villa Wahl, GA414002LA.

Standard/Latein für Einsteiger - Tanzworkshop Neu!: Tänze wie Langsamer Walzer, Wiener Walzer, Cha Cha Cha, Rumba und Jive neu erlernen oder bestehende Kenntnisse wieder auffrischen? In diesem Workshop ist die Gelegenheit dazu. Unter qualifizierter Anleitung und mit viel Freude am Tanzen werden Grundschritte und erste Tanzfolgen vermittelt und eingeübt. In der Übungsphase wird jedes Paar individuell betreut und gefördert. Mit den notwendigen Techniken wird es zu einem stressfreien Tanzvergnügen, das richtig Spaß macht. Anmeldung bitte möglichst paarweise. Sylvia Zurell-Sinzig, Tanzlehrerin. 2 Termine. Samstag ab 25.10.2014, 16-18 Uhr; Bierkeller. Bei Einzelanmeldung bitte Rücksprache mit Kursleiterin. GA-209426LA*.

* kostenfreier Rücktritt bis eine Woche vor Kursbeginn

Weitere Auskünfte und Anmeldung: VHS-Außenstelle Langenargen Stefanie Pulter, Tel: 07543 - 9539060 oder im Internet unter www.vhs-bodenseekreis.de.

Literaturverein Signatur verleiht erneut Förderpreis

„Ins Netz gegangen" am 16. Oktober um 19.30 Uhr in Tettnang

Bereits zum sechsten Mal laden die literarische Vereinigung Signatur und die Volksbank Tettnang eG am Donnerstag, 16. Oktober, um 19.30 Uhr zur Vergabe des literarischen Förderpreises in die Volksbank Tettnang (Lindauer Straße 6) nach Tettnang ein.

Aus 55 Einsendungen hat die Jury in den letzten Wochen die drei besten Autoren des Wettbewerbs zum Thema „Ins Netz gegangen" ermittelt. Wer von diesen Autoren auf Platz eins, zwei oder drei kommt, entscheidet am 16. Oktober das Publikum.

Lorenz Göser wird als Vertreter der Jury einen Einblick in die eingereichten Arbeiten geben, danach werden die drei Preisträger ihre Texte dem Publikum selbst vortragen. Die drei Autoren, die es in die Endausscheidung geschafft haben, kommen aus Tettnang, Lindau und Oy-Mittelberg.

Nach der Lesung wird es ernst: Jeder im Publikum erhält eine Stimme, nach der Auszählung steht dann der Preisträger fest. Insgesamt 1000 Euro, gesponsert von der Volksbank Tettnang, winken den Preisträgern. So erhält der Erstplatzierte 500 Euro, Sieger Nummer zwei darf sich über 300 Euro und der Drittplatzierte über 200 Euro freuen.

Zur Lesung mit Preisverleihung, die vom Pianisten Michael Poschik musikalisch umrahmt wird, sind alle Interessierten recht herzlich eingeladen.

Anmeldungen sind erbeten bis Montag, 13. Oktober, bei der Volksbank Tettnang unter 07542 - 989500. (Montags bis freitags von 8-19 Uhr).

Weitere Informationen im Internet: www.signatur-literatur.de. km

Veranstaltungen

Turmbesteigungen: bis 31. Okt. täglich bei guter Witterung, 10-12 u. 13-17 Uhr	Schlossturm
Gästebegrüßung: dienstags, 9.30 Uhr mit geführtem Ortsrundgang; kostenlos	vor der Tourist-Info
Aquarellmalerei – Schnupperstunde: dienstags, 14 Uhr, Anmeldung bis Montag	Tel. 3542
Boccia mit dem Partnerschaftsverein LA/Noli: dienstags, 18 Uhr	Kavalierhausbahn
Geführte Radtour: mittwochs, 10 Uhr, Anmeld. bis Di., 18 Uhr: Tel. 93360	Hotel Seeperle
Museumsführung: mittwochs, 15 Uhr; ohne Zuschlag	Museum
Rundfahrt mit der Kapitänsschaluppe: mittwochs, 17 Uhr, Anmeld. bis Di., 18 Uhr	Tourist-Info
Geführte E-Bike-Tour: donnerstags, 9 Uhr, Anmeld. bis Mi., 12 Uhr: Tel. 9330-92	Tourist-Info
Geführte Mountainbike-Tour: donnerstags, 9 Uhr, Anmeld. bis Mi., 17 Uhr: 9330-92	Tourist-Info
Geführte Wanderung/Hinterland: donnerstags, 9.30 Uhr, 14-täg., Anmeld. Tel. 9330-92	Tourist-Info
Historischer Spaziergang & Familienführung: freitags, 10.30 Uhr; kostenlos	vor Schloss Montfort

Freitag, 10. Oktober

15 Uhr	„Aktivierende Hausbesuche" wird vorgestellt	Seniorenwohnanlage Mühlengärten

Samstag, 11. Oktober

8 Uhr	„Grüntag" im Sportzentrum; Mithilfe erwünscht	Sportzentrum
10-16 Uhr	„Teatime, Darling!"; Event im Introextra	Alter Bahnhof
11-17 Uhr	„Tag der offenen Ferienwohnungen" in Eriskirch, Kressbronn und	Langenargen
20 Uhr	DGH-Kult: „F.I.T.A." A-cappella; Konzert im Dorfgemeinschaftshaus	DGH Oberdorf

Sonntag, 12. Oktober

19 Uhr	Verschoben: Kirchenkonzert des Kirchenchors St. Wendelin	auf So., 16. Nov.
19 Uhr	Klangbilder; Orgelimprovisation zu Bilder und Texten	St. Martin

Montag, 13. Oktober

16 Uhr	Betriebsbesichtigung mit Bündnis 90/Die Grünen (07543 - 9344915)	Hofgut Hechelfurt
16 Uhr	Kasperletheater mit Marie-Luise Kaiser, Eintritt: 3 € „Der Kasperl und die verschwundene Katze"	Kavalierhaussaal

Dienstag, 14. Oktober

18 Uhr	Tango Argentino: Praktika/Übungen; Terrasse/Saal; Eintritt	Schloss
19.30 Uhr	Tango Argentino: Milonga/Tanzveranstaltung; Eintritt	Schloss

Mittwoch, 15. Oktober

18 Uhr	Turmbesteigung bei Abendrot	Schloss

Donnerstag, 16. Oktober

8-13 Uhr	Wochenmarkt	Uhlandplatz

Samstag, 18. Oktober

14.30-15.50 Uhr	Problemstoffsammlung	Auffangparkplatz
19 Uhr	„Jubiläum: 40 Jahre Musikschule Langenargen" mit Festakt, Lehrer- und Ehemaligenkonzert	Festhalle

Sonntag, 19. Oktober

14 Uhr	„Jubiläum: 40 Jahre Musikschule Langenargen" Tag der offenen Tür mit verschiedenen Konzerten in der	Musikschule Festhalle

Sonntag, 26. Oktober

9 Uhr	Wendelinfest des Kirchenchor Oberdorf:Frühschoppen, Mittagessen...	DGH

Grüntag im Sportzentrum am Samstag, 11. Oktober

Der diesjährige Grüntag im Sportzentrum findet am Samstag, 11. Oktober, ab 8 Uhr statt. Hier werden die extensiven Flächen um die Sportanlagen gepflegt, Rückschnitte an Hecken durchgeführt und der hügelige Bereich um den Platz gemäht. Dies geschieht in Zusammenarbeit mit den Langenargener Vereinen und dem Gemeindebauhof.

Die Verwaltung hofft auf eine rege Beteiligung durch die Vereinsmitglieder an dieser alljährlichen Großaktion. bma

Die „Unsrigen" laden ein

DRK, Ortsgruppe Langenargen: Dienstabend am Freitag, 10. Oktober, 19.30 Uhr im DRK-Heim, Thema: HLW; A. Jäger. so

Jahrgang 1945: Nächstes Treffen 9. Okt., 19 Uhr, im „El Creco", Langenargen. hk

Der Partnerschaftsverein Langenargen-Noli e.V. lädt am 17. Sept., ab 19 Uhr, ins Restaurant „El Greco" wieder zum „Italienischen runden Tisch" ein: Alle, die Freude an der italienischen Sprache haben, sind herzlich eingeladen. Laura Carosa und Emilio Vaja freuen sich auf eine rege Teilnahme. cw

Jahrgang 1931: Fr., 17. Oktober – Herbsttreff zu Suser und Zwiebelkuchen im Amtshof ab 17 Uhr. bg

Tennisclub Langenargen: Grüntag im Sportzentrum morgen, Samstag, 11. Oktober, Beginn: 8 Uhr. Zusammen mit der Gemeinde und anderen Vereinen hilft auch der Tennisclub TCL beim Grüntag im Sportzentrum; dazu wird auch die Freiluft-Tennisanlage winterfest gemacht. Alle TCL-Aktiven und auch Hobbyspieler sind freundlichst zur Mithilfe eingeladen. hh

Unsere Kleinsten

Spielgruppe für 2- bis 3-Jährige

Montags und mittwochs, 8.30-11.30 Uhr, Rumpelstilzchen, Amthausstr. 13.

Info u. Anmeldung: info@rumpelstilzchen-langenargen.de oder 01570 - 3544735. rz

Qualifizierter Babytreff: Mit Anja Rosenbergerger; jeden Donnerstag von 14-15.30 Uhr, Amthausstr. 13; 07541 - 809545; Ort: Rumpelstilzchen. sw

Familien

Familientreff: Gespräche und Beratung zu Erziehung, Partnerschaft und Familienalltag; Amthausstraße 13; Mi., 15-17 Uhr und nach Vereinbarung, Tel. 07543 - 6052240; mit Su-

sanne Wagner, Ansprechpartnerin des Jugendamtes. Ort: Rumpelstilzchen. *susanne.wagner@bodenseekreis.de* sw

Offener Montagstreff: Für Eltern und Kinder; montags 15-17 Uhr, Amthausstr. 13; Kontakte knüpfen, Gespräche führen, sich austauschen. Info/Anmeldung: Margrit Wahl, 07543 - 499089; Kinderbetreuung mit Manuela Darga. **Mo., 13. Okt.:** Mutter sein und Frau bleiben, Kosmetik-Tipps zum schnellen Styling. mw

Unsere Wilden

Jugendfeuerwehr: Mo., 20. Oktober, 18 Uhr, Übung. mb

Jugendhaus Stellwerk

Öffnungszeiten: Mi. 17-21 Uhr, Fr. 18-22 Uhr; ab 13 J.; Mühlesch 2, Hausleitung: Daniel Lenz. *stellwerk.la@gmail.de*

Jugendraum „TREFF LA“

Ein Treffpunkt für Jugendliche ab der fünften Klasse:

Billard, Tischkicker, Dart, Fußballspielen, Musikhören, Miteinanderreden, Aktionen, Thekenbetrieb.

Öffnungszeiten: Mo. und Mi. 14-17 Uhr; Di. 13-17 Uhr.

Der „TREFF LA“ ist im Altgebäude der Franz-Anton-Maulbertsch-Schule, im Eingangsbereich links, Raum A11. Leitung: Gisela Sterk, Gemeinde-Jugendbeauftragte. gs

Am Samstag, 11. Oktober, in Oberdorf zu sehen: „DGH_Kult“ präsentiert F.I.T.A.–A-cappella-Konzert; Einlass in den Saal ab 19 Uhr. Konzertbeginn: 20 Uhr. Bild: Elmar Erhart

40 Jahre Musikschule

Ein doppeltes Vergnügen erwartet alle Gäste und Besucher, die am diesjährigen Jubiläum der Musikschule teilnehmen wollen: Am Sa., 18. Okt., findet ab 19 Uhr in der Festhalle der offizielle Festakt statt. Eine Festrede von Bürgermeister Achim Krafft, weitere Grußworte und eine musikalische Umrahmung von Lehrkräften der Musikschule sind laut einer Pressemitteilung vorgesehen. Typische Salonmusik, Instrumental- und Gesangsstücke kommen zum Vortrag. Auch das „Ehemaligenorchester“ aus dem Jugendblasorchester der Musikschule dürfe mit Spannung erwartet werde.

Am So., 19. Okt., ab 14 Uhr, stellen sich in der Festhalle die verschiedenen Unterrichtsgruppen bei Kaffee und Kuchen vor: Kinder der „Musikalischen Früherziehung“ und des Musikgartens, der Spielkreis, das Kinderorchester, das Jugend-blasorchester, die ehemalige und die aktuelle Big-Band, die Rock-Pop-Band, das Schlagzeugensemble, die Streicher, die Gitarrengruppe, Klavierensembles (4-/6-/8-händig), mehrere Instrumental- und Gesangssolisten und das „Ehemaligenorchester“.

Am 15. und 16. Nov., jeweils 16 Uhr folgen zwei Aufführungen des Musicals „Löwenherz“ im Münzhof. Den musikalischen Abschluss des Jubiläumsjahres übernimmt das Jugendblasorchester am 29. Nov. beim traditionellen Adventskonzert in der Festhalle Langenargen.

Mitglieder, Freunde, Gönner und Interessenten sind zu allen Veranstaltungen recht herzlich eingeladen. mb

Kindergarten St. Elisabeth feiert Mensa

Zahlreiche Gäste, darunter unter anderem Vertreter der Gemeindeverwaltung, Gemeinderäte, Diakon Dieter Walser sowie viele Eltern und natürlich begeisterte Kinder feierten am Samstagnachmittag die Einweihung der Erweiterung des katholischen Kindergartens St. Elisabeth.

Im Fokus stand die neue, rund 50 qm große Mensa, das kleine „Stüberl“, die neu gestalteten Garderobenräume, aber auch der Ruheraum samt Schlafburg für die Kleinsten.

„Vor acht Jahren hatten wir zwischen vier und sechs Kinder, vor zwei Jahren bereits 40 Kinder, die bei uns ihr Essen einnehmen. Somit sind wir alle überglücklich, dass wir nun mit den neuen, lichtdurchfluteten und großzügigen Räumlichkeiten keinen Platzmangel mehr haben“, sagte die Leiterin des Kinderhorts, Daniela Weber in ihrer Begrüßung. Sie dankte der Trägerschaft, der katholischen Kirche sowie der Kommune, ihrem Team sowie den Nachbarn für die großartige Unterstützung und Rücksichtnahme bei und während der Realisierung dieser Maßnahme. ah

Vhs Bodenseekreis

Vermietung von Ferienwohnungen und Gästezimmern – Grundwissen für Vermieter: Voraussetzungen, Investitionen, Kenntnisse und Genehmigungen, Zeitaufwand und Vermarktung. 3 Termine, donnerstags ab 16.10.2014, 18.30-21.30 Uhr in Kressbronn. Infos: 07541-2045431 o. www.vhs-bodenseekreis.de.

Auf dem Weg

Zieh mit Frohsinn deine Kreise,
lass den Schwachen nicht allein,
schick dein Lächeln auf die Reise,
pack ihm auch ein Streicheln ein.

Nimm die Zeit in deine Hände,
lass sie niemals hektisch sein.
Dass sie sich für dich verwende,
hauch ihr deine Wünsche ein.

Suche Nebel, Regen, Sonne,
alle haben ihren Charme.
Nur das Kalte spürt die Wonne,
wenn es trocken wird und warm.

Wenn du Glück hast auf der Suche
nach Empfindsamkeit und Hirn,
halt mit Macht es und verbuche
Jubel in dem Schicksalsbuche,
küss der Liebe auf die Stirn.

Axel Rheineck

Nachbarschaft

„Ein leeres Glas gefällt mir nicht…“ – Jazz und Lyrik weinselig

Thomas Lutz‘ Talking Guitar lädt zu einem sinnen- und genussfreudigen Abend in den Landgasthof „Ritter“ in Tettnang-Laimnau ein: „Ein leeres Glas gefällt mir nicht, / ich will, dass was darinne“.

Am Samstag, 11. Oktober, ab 20 Uhr erklingen Jazz und verjazzte Poptitel von Thomas Lutz (Gitarre), Wolfgang Kehle (E-Bass) und Torsten Krill (Schlagzeug) im „Ritter“-Saal.

„Jedoch wie geistlos – sei’n wir offen! – wird diese Köstlichkeit gesoffen!“ Um der von Heinz Erhardt beklagten Geistlosigkeit zu begegnen, schlägt Friederike Lutz einen heiter-melancholischen Bogen über die trinkfreudige und -verständige Literatur der Jahrhunderte.Die „spirituelle“ Reise trifft auf einen von Robert Gernhardt zusammen getrommelten Philosophenstammtisch, begegnet mit Storm und Kästner dem Oktober, hört von Scheerbarts „Säufertraum“ mit einem Kamel und schaut in Fritz Eckengas Küche vorbei, in der zwischen weißem und rotem Fisch ein Huhn verschmurgelt. Goethe und Eichendorff könnten durchaus auch zwischendurch reinschauen. Kellermeisterin Ulrike Schaugg vom „Rebhof“ in Nonnenhorn lässt dazu Wein und Spirituosen kosten, nach dem Motto „heutkochichnich, heuttrinkichdich“.

Eintritt inkl. Weinverkostung; Preise/Reservierungen unter Telefon 07543 - 9398100 oder info@ritter-laimnau.de; Info: www.ritter-laimnau.de.

Feuerwehr hauptübung der Jugend

Der Nachwuchs dreier Wehren demonstriert seinen Ausbildungsstand in Oberdorf

Die Jugendfeuerwehren gleich dreier benachbarter Gemeinden in ihren orangeblauen Uniformen übten vergangenen Samstag, 4. Oktober, beim Löschen eines angenommenen Brandes am Objekt der ehemalige Hopfendarre der Erbengemeinschaft Birk in der Ortstraße in Oberdorf. Der Aufbau des Löscheinsatzes, wie das Legen der Leitungen für Löschwasser aus dem Dorfbach und dem Unterflurhydranten, und weitere Inhalte der feuerwehrtechnischen Grundausbildung wurden dabei von den 12- bis 17-Jährigen erfolgreich demonstriert.

Kommandant Martin Schöllhorn, Feuerwehr Langenargen.

Eine ebenso übergreifende Zusammenarbeit der Feuerwehren Langenargen und Oberdorf, Kressbronn und Eriskirch, wie sie auch letztes Jahr an den Kressbronner Schulen demonstriert wurde, entspricht tatsächlich auch den realen Einsatzbedingungen, betont Achim Krafft, der als Bürgermeister per se der Freiwilligen Feuerwehr auf dem Langenargener Gemeindegebiet vorsteht. „Es ist normal, dass bei Einsätzen über die Ortsgrenze hinaus alarmiert wird.“ Als wichtig erachtet er deshalb auch, dass der Nachwuchs die Zusammenarbeit bereits in frühen Jahren erlebt.

Wenn es also, wie hier, in einer ehemaligen Hopfendarre brennen würde, wie die Brandannahme im Übungsszenario vorgab, profitieren die Bürger von den modernen Geräten gleich dreier Wehren. „Die Feuerwehrjugend hat schon vor uns diese gemeinsamen Übungen gemacht, das haben die Aktiven später aufgenommen“, kommentiert Langenargens Kommandant Martin Schöllhorn während der anschließenden Aufräumarbeiten – „Die Handschuhe bleiben an, der Helm bleibt auf“, hörte man derweil die Korrekturen von Jugendwartin Karina Wölk aus Eriskirch.

Und aufzuräumen gab es eine Menge. War doch der Brand in der Brandannahme, von Schweißarbeiten ausgelöst, erst nach der Mittagspause entdeckt und deshalb auch verzögert alarmiert worden. Rasch breitete er sich aus.

Da galt es bereits, die Nachbargebäude zu schützen, als die Oberdorfer mit dem LF 10 und die Langenargener mit dem LF 8 den Einsatzort erreichten.

So erkannte der Gruppenführer auch sofort die Notwendigkeit, die benachbarten Feuerwehren zu alarmieren, wie durch den laufenden Kommentar von Ralph Zodel dem Publikum begleitend erläutert wurde. Mit dem KTLF 23, dem TLF 23 aus Kressbronn und dem TLF 23 und LF 8 aus Eriskirch befanden sich zusammen mit den Mannschaftstransportern am Ende zehn Fahrzeuge im Einsatz. Mit 47 Leuten wurde der „Löschangriff“ aufgebaut, die Wasserentnahme aus dem eigens dazu aufgestauten Dorfbach und das Legen von 17 Rohren zum Löschen und Schützen geleistet.

Auch dank der Mithilfe der Aktiven führte die Übung zu einem insgesamt „guten Gruppenergebnis“, wie Achim Krafft abschließend feststellte. Das Fassadenbild an der Hopfendarre blieb unversehrt, und Erich Milz von der Erbengemeinschaft Birk, der am frühen Nachmittag spekulierte: „Ich will mal sehen, ob der Nussbaum auch mitgeht“, konnte erneut einsammeln, denn die Walnüsse fallen besonders gut runter, wenn sie nass werden.

Abgekämpfte Feuerwehrjugend.

Auf Initiative der drei Kommandanten aller Wehren treffen sich seit mehreren Jahren die Feuerwehren Langenargen, Kressbronn und Eriskirch jährlich zu einem Austausch, „wir wissen, was die anderen Wehren haben und was nicht, entsprechend wird alarmiert“, schloss Langenargens Kommandant Martin Schöllhorn das Gespräch, bevor im Dorfgemeinschaftshaus die Bewirtung des abgekämpften Nachwuchses mit abschließender Manöverkritik begann. Weitere Infos: *www.feuerwehr-langenargen.de* tv

Bilder: Tania Volk

Unter dem wachsamen Blick von Einsatzleiter Jan Krüger, Kommentator Ralph Zodel, ihren Jugendwarten, den Aktiven und der Altersabteilung gelingt den Jugendfeuerwehren Langenargen, Kressbronn und Eriskirch eine erfolgreiche Demonstration ihres Könnens.

Sport

ESC Herren Südwestdeutscher Meister, Damen Vizemeister

Die Eisstockschützen des ESC Langenargen sind grandios in die Wintersaison gestartet. Bei den Südwestdeutschen Meisterschaften für Senioren auf Eis in Bietigheim erwischte die Herrenmannschaft mit den Spielern Ernst Käppeler, Joe Beck, Micki Fuchs und Lothar Frick einen absoluten Sahnetag, der allen unvergesslich bleiben wird.

Den Seniorenspielern aus Langenargen gelang an diesem Tag einfach alles.

Lothar Frick war ein sicherer Moar, der gekonnt seine Masse setzte. Joe Beck war als erster Schütze treffsicherer Garant für den Erfolg. Micki Fuchs und Mannschaftsführer Ernst Käppeler hatten die Ruhe und Zielsicherheit, um die Spiele hinten abzusichern und die Punkte einzufahren. Alle vier leisteten sich nur ganz wenige Fehlschüsse. Das Ergebnis war überragend. Mit 16:0 Spielpunkten und einer Traumstockquote von 3,867 wurden die ESC'ler ungeschlagen überlegener Südwestdeutscher Meister der Senioren auf Eis. Zweiter wurde der SV Böblingen, Dritter die SG Esslingen/Aalen.

Auch den Seniorinnen des ESC mit den Spielerinnen Buzzy Göppinger, Isa Beck, Irmgard Käppeler und Rosi Tomasi gelang ein tolles Abschneiden. Sie wurden hinter der siegreichen LEV Baden-Württemberg als einzige reine Vereinsdamenmannschaft Südwestdeutscher Vizemeister und qualifizierten sich damit ebenfalls für die Deutsche Meisterschaft, die am 14. März 2015 im bayerischen Regen ausgetragen wird. mf

Tischtennisevent in Langenargen – die elften LA-Open sorgten für spannende Spiele

Wie schon in den vergangenen zehn Jahren konnte das internationale Tischtennisturnier LA-Open auch in diesem Jahr viele Sportler begeistern. Am 3. Oktober fanden 202 Teilnehmer ihren Weg zum TV02 Langenargen, um einen interessanten Tag mit vielen spannenden Spielen zu erleben und vielleicht auch, um einen Teil der fast 1500 Euro Preisgeld mit nach Hause zu nehmen.

Unter den Augen von Oberschiedsrichter Lothar Berghausen startete das Turnier pünktlich um 9 Uhr morgens. Mittags begannen dann die Top-Spiele der A-Klasse. Diese Klasse war in diesem Jahr, so Abteilungsleiter Joachim Weber, „mit vielen Spitzenspielern aus der Region und aus benachbarten Verbänden sehr gut besetzt". Nach vielen Begegnungen standen die glücklichen Gewinner schließlich auch fest:

Die Damen A-Klasse gewann in diesem Jahr Kathrin Widholm vom SV Deuchelried.

In der B-Klasse der Herren gewann Oliver Kraft vom TTC Wangen. Und in der A-Klasse gewann Luka Fucec vom VfR Birkmannsweiler vor Titelverteidiger Roman Rosenberg.

Wie bereits im letzten Jahr trumpften die LA-Open dieses Jahr wieder mit einer einzigartigen Technik auf. Anstelle von Zetteln und Kugelschreibern, fanden die Spieler wieder Smartphones an den Tischen vor. Mithilfe einer eigens hierfür entwickelten App können die Ergebnisse so direkt ins System eingegeben werden. Das hat außerdem den Vorteil, dass ein Tisch nur Sekunden nachdem ein Spiel beendet wurde bereits wieder freigegeben wird. Automatisch ruft das Programm dann die nächste Begegnung auf. So kann eine Menge Zeit gespart werden, was zu einem reibungslosen Turnierablauf führt. Auch der wohl älteste Spieler in diesem Jahr, Josef Meisburger, hatte keinerlei Probleme mit dieser Technik und lobte, „dass nie ein Tisch frei bleibt".

„Die Organisation war super", sagte auch der stellvertretende Abteilungsleiter Hans Döring. „Viele Spieler meinten, dass sie noch nie an so einem guten Turnier teilgenommen hätten." Dass A-Klassen-Siegerin Kathrin Widholm jedes Jahr wieder gern nach Langenargen kommt, ist hierfür natürlich ein guter Beweis. Bei so viel Lob und Tatendrang kann man sich nur auf die nächsten Jahre, die nächsten Turniere und die nächsten spannenden Begegnungen freuen.

Alle Ergebnisse und mehr unter www.tischtennis-langenargen.de. md

ANNAHMESCHLUSS:

Für den redaktionellen Teil:
Redaktionsschluss: **Di., 12 Uhr**.
redaktion@montfortbote.de

Für den Anzeigenteil:
anzeigen.tettnang@schwaebische.de:
Annahme bis **Dienstag, 16 Uhr.**

Er fand die Erlösung
und uns bleibt die Erinnerung.

Benno Hildebrandt

* 16. November 1930 † 6. Oktober 2014

Wir werden ihn sehr vermissen.

In Liebe
Deine Frau Dora
Dein Sohn Bernhard mit Simone
Deine Enkel Ingo mit Conny
Anna mit David
Dein Bruder Egon mit Familie
und alle Anverwandten

Langenargen, Klosterstraße 20

Abschiedsgebet: Donnerstag, 9. Oktober 2014, um 18 Uhr in der Pfarrkirche St. Martin Langenargen.
Trauerfeier: Freitag, 10. Oktober 2014, um 10 Uhr in der Pfarrkirche St. Martin, anschließend Beerdigung auf dem Friedhof Langenargen.

ZODEL NATURSTEINE
Grabmale
Naturstein für Küche und Bad
Naturstein für Neubau und Umbau
88069 Tettnang - Prinz-Eugen-Str. 6
Tel: 075 42/78 01 - Fax: 075 42/75 82

ANGEBOT IM OKT./NOV.

Moderne großformatige FEINSTEINZEUGFLIESE
anthrazit, 40x80 cm, **2. Sorte**
für nur **14,90 €/m²** inkl. MwSt.

Solange der Vorrat reicht!
Angebote nur gültig bei Selbstabholung.
Weitere günstige Wand- und Bodenfliesen am Lager.

FLIESENSTUDIO TANNAU
Meisterbetrieb Graf

Krumbacher Straße 4
88069 Tettnang/Tannau
Tel. 0 75 42 / 5 35 55, Fax 0 75 42 / 5 45 85
info@fliesenstudio-tannau.de
www.fliesenstudio-tannau.de

Endlich schadenfreie Balkon- und Terrassenbeläge mit Ihrem

In allen Fragen moderner Sanierung sind wir Ihr kompetenter Partner.

GUTJAHR PROFI PARTNER

Kommen Sie vorbei, wir beraten Sie gerne

Der FV LANGENARGEN sagt DANKE

Für die Unterstützung anlässlich des Camps der Eintracht-Frankfurt-Fußballschule bedanken wir uns freundlich bei folgenden Firmen und Institutionen:
Gemeinde und Bauhof Langenargen, Nissan-Autohaus Ivacic, Druckhaus Müller, Haushaltswaren Breyer, Fotostudio Blaue Stunde, Hotel-Restaurant Engel, Obsthof Christian Dillmann, MatchCenter Germany, Feuerwehr Langenargen, Gaststätte Amtshof sowie Jens Quos.

KRUG Asphalt- & Kanalbau

- Asphaltarbeiten
- Baggerarbeiten
- Grabenlose Rohrverlegung
- Kanalarbeiten
- Lärmschutzwände

Markus Krug
Straßenbaumeister
Bildstock 31 | Tel.: 07543/96 44 655 | info@strassenbau-krug.de
88085 Langenargen | Fax: 07543/91 24 355 | www.strassenbau-krug.de

Wir fertigen Ihre Trauringe nach Ihren Wünschen und Ideen.
TT 951026 - www.trauringe-bodensee.de
R. Friedrich, Goldschmiedemeister - Montfortstr. 29 - Tettnang
Gerne verarbeiten wir auch Ihr angeliefertes Edelmetall.

• Häusliche Kranken- und Altenpflege • Medizinische Nachsorge • Hauswirtschaftliche Versorgung • Betreuungsdienste • Familienpflege

Pflegedienst KONZETT
Gemeinsam den Alltag gestalten
Wir helfen Ihnen gerne

NEU: TAGESPFLEGE *im Georgshaus in der Kirchstraße*
88069 Tettnang, Kirchstraße 18, Telefon 0 75 42 / 95 20 74
oder Funk 01 71-7 50 81 25, pflegedienst.konzett@t-online.de

PROMEDICA PLUS
24h Betreuung und Pflege zu Hause
Ihr Ansprechpartner vor Ort:
Ralf Petzold – PROMEDICA PLUS Bodensee Ost
Zum Jägerweiher 20 | 88099 Neukirch | Tel. 07528 – 915 912 4
info@bodensee-ost.promedicaplus.de
www.bodensee-ost.promedicaplus.de

Jetzt am Bodensee

Jürgen Hohl
Rechtsanwalt

Fachanwalt
für
Verkehrsrecht
Erbrecht
Familienrecht

Argenweg 50 | T 0 75 43 / 3 02 92 18 | post@hohl-anwalt.de
88085 Langenargen | F 0 75 43 / 3 02 92 22 | www.hohl-anwalt.de

Hagenmaier
KÜCHENFACHGESCHÄFT
SCHREINEREI

Küchenumbau
Wir bieten die optimale Lösung

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Telefon 0 75 42 / 76 64
www.hagenmaier-kuechen.de
Oberhofer Straße 7, 88069 Tettnang

Tapeten-Wechsel
Aktionswochen bis einschließlich 19.10.2014 (verkaufsoffener Sonntag in FN)

20% Rabatt auf alle Tapeten

Raumgestaltung Clad
Friedrichstraße 47, Friedrichshafen
Friedrichshafen Tel. 0 75 41 / 9 55 19 10 info@raumgestaltung-clad.de
Langenargen Tel. 0 75 43 / 49 90 95 www.raumgestaltung-clad.de

►► ANZEIGEN im Montfort-Bote – IHR ERFOLG ◄◄

Streit mit Ihrem PC oder Server ?

Die Lösung aller Ihrer EDV Probleme:

SeeSystem

Ihr regionaler EDV Partner für **Gewerbetreibende** und **Privathaushalte** in Tettnang

+49 7542 97 88 366
www.SeeSystem.de
Schöneckstraße 6

WirMöchtenSieKennenLernen-Gutschein

Bei Vorlage dieser Anzeige erhalten Sie 10% Rabatt auf alle unsere Servicedienstleistungen

Dieser Rabatt ist natürlich nicht mit anderen Rabatten kombinierbar und ist pro Person nur einmal gültig. Keine Sorge - günstig sind wir immer

AUTO FABRIK Bodensee

Ihr Partner im EU-Neuwagen Mehrmarkenhandel

Auf der Suche nach preiswerten Fahrzeugen?
Wir haben die passende Lösung!

Profitieren auch Sie von unseren Rabatten mit bis zu 30% Preisvorteil gegenüber deutscher UPE (unverb. Preisempfehlung)

Audi · SEAT · FIAT · SUZUKI

Autofabrik Bodensee GmbH & Co. KG
Dr-Klein-Str. 9 * 88069 Tettnang * Tel.: 07542/94096-0
www.autofabrik-bodensee.de * info@autofabrik-bodensee.de

Herzlich willkommen in unserer Haus- und Familien-Arztpraxis!

Dr. med. Alexandra Müller
Fachärztin für Kinder- und Jugendmedizin
Fachärztin für Allgemeinmedizin
Asthma- und Neurodermitistrainerin

Dr. med. Stefan Fischer
Facharzt für Innere Medizin
Diabetologie
Gelbfieberimpfstelle

Bahnhofstraße 34 · Langenargen · Telefon 0 75 43.23 96

27. – 31. Oktober 2014
HERBSTURLAUB

Argental-Elektrik
WINFRIED RUETZ

Oberlangnau, Klosterstraße 15/2, 88069 Tettnang
Telefon 0 75 43 / 9 50 50, E-Mail: info@elektro-ruetz.de

Miele, Miele des isch klar, keine spült so wunderbar.

Praxis Dr. med. Braun
Klosterstr. 38, 88085 Langenargen
vom 20. bis 29.10.2014 geschlossen
Vertretung durch die Kollegen

Gesucht: Reinigunskraft 450-€-Basis
10-12 Std./Woche für Büroräume/Toiletten Arbeitszeit nach Absprache
Bewerbungen unter ZZ64509843 an den Verlag.

WIR SUCHEN
Grundstücke
Sanierungs- und Abbruchobjekte
in guten Wohn- und Geschäftslagen
IBG OSTERMANN WOHNBAU GMBH
seit 1973
Eugenstraße 37 · 88045 Friedrichshafen
Telefon 0 75 41 / 2 60 06
Internet www.ibg-ostermann.de

Grundstück bzw. älteres Haus mit Grundstück in LA zu kaufen gesucht.
Biete dafür eine neuwertige, altengerechte 4-Zi.-Whg. inkl. Aufzug in LA (Mitte) zur Verrechnung an.
Zuschriften unter Nr. ZZ64513955 an den Verlag.

Abstellplatz für Wohnwagen gesucht
nur unter Dach, möglichst ganzjährig.
Telefon 01 75 - 5 43 24 43

Wohnungsflohmarkt
am Samstag, 11. Oktober, und Sonntag, 12. Oktober, von 10 bis 15 Uhr
Tettnanger Str. 10, in LA-Oberdorf

Bei unseren Inserenten sind Sie gut beraten!

WINTERLAGER
für Boote / Wohnmobile / Wohnwagen
in Langenargen, Bildstock 9/3-4 zu vermieten.
WARZECHA Schweißtechnik GmbH
Telefon 0 75 43 / 96 38 38-0, Handy 01 71-3 30 60 40

Lindinger Immobilien
Ihr Immobilien-Partner am Bodensee
Hemigkofener Str. 14 · 88079 Kressbronn
Tel. 0 75 43/93 86 93 · Fax 0 75 43/93 87 26
www.lindinger-immobilien.de

LBS
Ihr Baufinanzierer!
Bezirksleiter Rainer Zettler
Telefon 07541 28610
Rainer.Zettler@LBS-BW.de

SAMSTAG, 11. OKTOBER
10 BIS 16 UHR

Wir laden Sie herzlich ein zur

Teatime!

Am kommenden **SAMSTAG, 11. OKTOBER** widmen wir uns dem Tee: Verkosten Sie unsere **neue Teekollektion** für die kalte Jahreszeit. Entdecken Sie **Sirup** für Punsch-Kreationen, **Kulinarisches** rund um den Tee und neue **Accessoires** für den Tee-Genuss.
Stöbern Sie in **Romanen** und **Büchern** rund um das Thema Tee und Backen; lassen Sie sich von unserer Herbstkollektion begeistern.

Wir freuen uns auf Sie und Ihre Freunde!

INTRO EXTRA
ACCESSOIRES
INTERIOR
GALERIE

Bahnhof Langenargen, www.introextra.de

St. Gallus-Hilfe
für behinderte Menschen
gGmbH
Stiftung Liebenau

Pflegefamilien für große und kleine Menschen mit Behinderung gesucht.

Fachlich begleitet. Finanziert.
Neugierig? Nähere Infos bei **St. Gallus-Hilfe**
Betreutes Wohnen in Familien
Tel.: 0751 977123-103, www.st.gallus-hilfe.de

Gold-Macher

- Wir kaufen Ihre DM-Bestände
- Wir kaufen tragbaren Schmuck
- Wir kaufen Goldschmuck
- Wir kaufen Münzen
- Wir kaufen Altgold

seit 30 Jahren

88069 TT-Walchesreute
Tel. 0 75 42 / 9 42 38 99
www.gold-macher.de

Südfinder TICKET ☎ 0751 - 29 555 777

engel

HOTEL | RESTAURANT

Schnitzelbuffet
am Sonntag, 12.10.2014,
ab 18.00 Uhr

Ab Freitag haben wir **„Engels Wilde Wochen“** bis 26.10.

Unsere öffentliche Sauna ist Freitag bis Dienstag von 14.30 bis 22.00 Uhr geöffnet.

Familie Wittmann
Hotel Engel, Langenargen
Marktplatz 3
Telefon 0 75 43 / 9 34 40
www.engel-bodensee.de

SCHWEDI
Hotel-Restaurant

Schwedi 1
88085 Langenargen
☎ 0 75 43 / 9 34 95-0
www.hotel-schwedi.de

Herbstzeit – Fischmenüzeit

Ab 20. Oktober verwöhnen wir Sie wieder mit:

freitags und samstags
„Mediterrane Köstlichkeiten mit Meeresfischen“ *(€ 26,20)*
und
montags, mittwochs und donnerstags
„Fisch – was das Herz begehrt“ *(€ 25,20)*
Wir freuen uns auf Sie und Ihre Reservierung!

Ab sofort auf Vorbestellung
Fischfondue oder spanische Paella *ab 2 Personen*

Nachmittags servieren wir Ihnen hausgemachte Kuchen.

„Der Zeit ein bisschen voraus“
Für Ihre **JAHRESABSCHLUSSFEIER**
stehen wir Ihnen gerne zur Beratung zur Verfügung.
Wir empfehlen rechtzeitig eine Reservierung.

Ihre Familie Göppinger mit dem Schwedi-Team

Dienstag Ruhetag!

RÄDER-WECHSEL-AKTION

am Sa., 18.10., 25.10. und 8.11.2014

Preise PKW
RÄDERWECHSEL
€ 20,–

Preise BUS/ TRANSPORTER
RÄDERWECHSEL
€ 25,–

vom KFZ-Meisterbetrieb

auto-mobil GmbH
Reparatur/Wartung aller Fabrikate
TÜV und AU,
Klima und Standheizung
Karosseriearbeiten
Spurvermessung · Reifen/Zubehör
Gebraucht-/Neuwagen
Mühlesch 21 · 88085 LANGENARGEN
Besuchen Sie uns im Internet:
www.auto-mobil-gmbh.de
☎ 0 75 43/93 97-30